



Die Fotos dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders bezeichnet, von **Werner Krüper**.

1 Editorial

THEMENSCHWERPUNKT

Evidence-basierte Pflegepraxis

4 EBN – Anwendung von Forschungswissen in der Versorgungspraxis
MATTHIAS ZÜNDEL | STEFAN SCHMIDT

Kritische Beurteilung einer Studie
5 Einfluss auf die Lebensqualität älterer Menschen durch die Intervention von Musik
STEFAN SCHMIDT | MATTHIAS ZÜNDEL

Praxisbeispiel
10 Die Implementierung von EBN am Klinikum Graz
SUSANNE SCHAFER | CHRISTIANE UHL

14 Systematische Übersichtsarbeiten lesen und bewerten
CORNELIA HEINZE

20 Was nutzen die besten Studien, wenn sie in der Schublade liegen?
Interview mit GERO LANGER

PFLEGEPRAXIS

Grundsatzpapier zur Entwicklung von Hospizkultur und Palliativversorgung in stationären Einrichtungen der Altenhilfe
22 Schwerstkranke und sterbende Menschen in Pflegeeinrichtungen
MEIKE SCHWERMANN

Fersendekubitus des 4. Grades
26 Der Weg zur Entscheidung in der lokalen Dekubitustherapie
DANIEL ROHWEDER

Mit Handlungsalternativen das Schlaferleben positiv beeinflussen
30 Schlafförderung im Krankenhaus
ELISABETH HAHNEL | NADJA KOSSATZ

Zur Rolle von Routinen im Alltag von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen
35 „Jeder Tag ist gleich!“
ANDREA NEWERLA

Einblicke in den informellen Lernprozess in der praktischen Pflegeausbildung
38 Selbstständigwerden in der Pflegepraxis
ANNEROSE BOHRER

BERUFSPERSPEKTIVEN

Einander die Hände reichen mit *Mama na Dada*
44 Gesundheitserziehung in einem Dorf in Kenia
ANDREA ZIELKE-NADKARNI | JOYCE ONEKO

REDEZEIT

Den Arbeitsalltag meistern
43 Zustände kriegen, Zuständigkeiten abgeben
CHRISTIAN PETZOLD

DIES + DAS

46 Bücher
48 Termine · Veranstaltungen
49 Die Herausgeber · Impressum

Zum Herausnehmen in der Heftmitte

Das Projekt

Heimeinzug – Mehr als nur ein Wohnungswechsel

CHRISTIANE PANKA

Praxis Pflegen
11 | 2012

Das Projekt

Heimeinzug
Mehr als nur ein Wohnungswechsel

CHRISTIANE PANKA

1. Einleitung

2. Zielsetzung

3. Methodik

4. Ergebnisse

5. Diskussion

6. Fazit

Muster für ein Integrationsgespräch

1. Soziale Situation

2. Gesundheitliche Situation

3. Soziale Situation

4. Gesundheitliche Situation

5. Soziale Situation

6. Gesundheitliche Situation

Es sind noch folgende Punkte bis zum 1. März zu klären:

1. Soziale Situation

2. Gesundheitliche Situation

3. Soziale Situation

4. Gesundheitliche Situation

5. Soziale Situation

6. Gesundheitliche Situation

Mit Kopiervorlagen!